

DAM

DEUTSCHES  
ARCHITEKTURMUSEUM

2022

JULI — DEZEMBER *JULY — DECEMBER*



# PROGRAMM

## AUSSTELLUNGEN EXHIBITIONS

**23.3. – 10.8.19**

NEUER MENSCH, NEUE WOHNUNG — DIE ARCHITEKTUR DES NEUEN FRANKFURT 1925–1933 04|05  
*THE NEW HUMAN, NEW HOUSING — ARCHITECTURE OF THE NEW FRANKFURT 1925–1933*

**4.5. – 1.9.19**

JOYFUL ARCHITECTURE  
 EUROPÄISCHER ARCHITEKTURFOTOGRAFIE-  
 PREIS, ARCHITEKTURBILD 2019 06|07  
*EUROPEAN ARCHITECTURAL PHOTOGRAPHY PRIZE, ARCHITEKTURBILD 2019*

**7.6. – 20.10.19**

BENGAL STREAM  
 DIE VIBRIERENDE ARCHITEKTURSZENE VON BANGLADESCH 08|09  
*THE VIBRANT ARCHITECTURE SCENE OF BANGLADESH*

**7.9.19 – 16.2.20**

PAULSKIRCHE  
 EIN DENKMAL UNTER DRUCK 10|11  
*A MONUMENT UNDER PRESSURE*

**14.9.19 – 19.1.20**

HUNTING HIGH AND LOW  
 IN NORWEGISCHEN LANDSCHAFTEN 12|13  
*IN NORWEGIAN LANDSCAPES*

**9.11.19 – 21.6.20**

THE PLAYGROUND PROJECT  
 ARCHITEKTUR FÜR KINDER 14|15  
*ARCHITECTURE FOR CHILDREN*

**26.9. – 24.11.19**

HÄUSER DES JAHRES 2019 16|17  
*HOUSES OF THE YEAR 2019*

**29.6. – 25.8.19**

101 JAHRE GÜNTER BOCK 18  
*101 YEARS OF GÜNTER BOCK*

## VERANSTALTUNGEN \ EVENTS

STADTPLUS 19

ARCHITEKTURVERMITTLUNG *EDUCATION* 20–23

DAM BOOK AWARD 24

INTERNATIONALE LANDSCHAFTSARCHITEKTUR 25

DIALOG IM MUSEUM \ PECHA KUCHA 26|27

TOUREN *TOURS* 28|29

FREUNDE *FRIENDS* 30

VORSCHAU *PREVIEW* 31

FRANKFURTER REGISTER

# NEUER MENSCH, NEUE WOHNUNG



SIEGLING PRAUNHEIM

Die Stadt Frankfurt am Main war im frühen 20. Jahrhundert ein Zentrum der internationalen Modernen Architektur. In den 1920er Jahren wurde ein beispielhaftes Wohnungs- und Städtebauprogramm von internationaler Ausstrahlung durchgeführt. Die Ausstellung zeigt die Siedlungen und ausgewählte Bauten des Neuen Frankfurt, die den Ruhm der Stadt als Hochburg der Moderne begründeten. Die Ausstellung ist Teil einer gemeinsamen Initiative von drei Frankfurter Museen — dem Museum Angewandte Kunst, dem Deutschen Architekturmuseum und dem Historischen Museum Frankfurt — und dem Forum Neues Frankfurt anlässlich des Bauhaus-Jubiläums 2019.

## 23.3. — 10.6.19

## 1.06 \ 1<sup>ST</sup> FL

### DIE ARCHITEKTUR DES NEUEN FRANKFURT 1925–1933

### THE NEW HUMAN, NEW HOUSING — ARCHITECTURE OF THE NEW FRANKFURT 1925–1933

In den 1920er Jahren konstituiert sich in Frankfurt am Main ein beispielloses Programm baulicher und kultureller Erneuerung, das unter dem Namen „Neues Frankfurt“ in die Kulturgeschichte einging. Unter Oberbürgermeister Ludwig Landmann und seinem Stadtbaurat Ernst May nahm hier die Moderne als Lebensform Gestalt an. Im Kern des Projekts stand ein beispielhaftes Wohnungs- und Städtebauprogramm von internationaler Ausstrahlung. Die aus dem In- und Ausland rekrutierten Architekten des Hochbauamtes leisteten auf zahlreichen Gebieten Pionierarbeit. Die Ausstellung versammelt die Siedlungen und ausgewählte Bauten des Neuen Frankfurt, die den Ruhm der Stadt als Hochburg der Moderne begründeten. Die Ausstellung ist Teil einer gemeinsamen Initiative von drei Frankfurter Museen — dem Museum Angewandte Kunst, dem Deutschen Architekturmuseum und dem Historischen

Museum Frankfurt — und dem Forum Neues Frankfurt anlässlich des Bauhaus-Jubiläums 2019.

*In the 1920s, Frankfurt\Main became the center of an unprecedented program of architectural and cultural renewal that would enter the history books under the name of “New Frankfurt”. Under Lord Mayor Ludwig Landmann and his Municipal Building Councilor Ernst May, Modernism as a way of life took shape. The heart of the project was a model housing and urban development program of international significance. Architects engaged by Frankfurt City Building Department both from Germany and abroad performed pioneering work in numerous fields. The exhibition brings together the residential estates and selected buildings of Neues Frankfurt that underpin the city’s reputation as a Modernist stronghold. The exhibition is part of a joint initiative by three museums in Frankfurt — Museum Angewandte Kunst, Deutsches Architekturmuseum (DAM), and Historisches Museum Frankfurt — as well as Forum Neues Frankfurt to mark the Bauhaus anniversary in 2019.*



# JOYFUL ARCHITECTURE

4.5. — 1.9.19

3.06 \ 3<sup>RD</sup> FL

EUROPÄISCHER ARCHITEKTUR-  
FOTOGRAFIE-PREIS 2019  
EUROPEAN ARCHITECTURAL  
PHOTOGRAPHY PRIZE 2019  
ARCHITEKTURBILD

Der Europäische Architektur fotografie-Preis architektur bild wird seit 1995 alle zwei Jahre ausgeschrieben. 2003 übernahm der architektur bild e.v. die Betreuung, seit 2008 unterstützt ihn das DAM, 2016 kam die Bundesstiftung Baukultur als dritter Kooperationspartner hinzu. Die Auslobung zielt auf die gebaute Umwelt und die fotografisch-künstlerische Auseinandersetzung mit ihr und steht jeweils unter einem vorgegebenen Motto. 2019 heißt es „Joyful Architecture“. Die gängigen Erwartungen an Architektur lassen sich mit Nutzbarkeit, städtebauliche Einbettung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Ästhetik umreißen. Darüber, dass Architektur auch Spaß machen kann und darf, wird (zu) selten nachgedacht. Mit dem diesjährigen Preis waren die Fotografen aufgefordert, ihre Standpunkte zu freudvoller Architektur zu zeigen — freie Interpretationen möglich.

*The European Architectural Photography Prize architektur bild has been awarded every two years since 1995. Since 2003, the award has been bestowed by architektur bild e.v., since 2008 in cooperation with DAM, and since 2016 with a third partner, the Bundesstiftung Baukultur. The competition focuses on the built environment and its photographic and artistic exploration, and always has a predefined motto. The theme for 2019 is “Joyful Architecture”. Normally, architecture is characterized by terms such as utility, urban contextualization, economic feasibility, sustainability, and aesthetics. But we rarely think of architecture as playful and fun. This year’s prize invited photographers to show their views of joyful architecture — open to many interpretations.*

**WEITERE INFOS UNTER:  
FOR FURTHER INFORMATION PLEASE VISIT:  
ARCHITEKTURBILD-EV.DE**

# BENGAL STREAM

7.6. — 20.10.19

DIE VIBRIERENDE ARCHITEKTUR-  
SZENE VON BANGLADESCH  
*THE VIBRANT ARCHITECTURE SCENE  
OF BANGLADESH*

Bangladeschs Architekturlandschaft ist Masala (bengal. মাসালা) — ein berauschendes Miteinander der Kontraste. In der Delta Region verschwimmen nicht nur die Grenzen zwischen Land und Wasser. Vergangenes und Heutiges durchdringen sich. Beständiger Zeuge ist die Architektur, wie die Ausstellung anhand von 60 Projekten etablierter und junger bengalischer Architekten zeigt. Vergängliche Bambuskonstruktionen treffen auf Wände aus Beton brut, ursprünglich in Ziegel ausgeführte bengalische Gitterornamente (jali) verwandeln sich in halb transparente Gewebe. Dieses Oszillieren zwischen lokalen und internationalen Einflüssen kennzeichnete bereits die Moderne im Ganges-Delta. So finden sich vor allem Spuren Louis I. Kahns im Werk des lokalen Protagonisten Muzharul Islam, das in Originalzeichnungen zu sehen ist.

EG \ GF

Eine Ausstellung des S AM Schweizerisches Architekturmuseum in Zusammenarbeit mit dem Bengal Institute for Architecture, Landscapes and Settlements, Dhaka.

*Bangladesh's architectural world is masala (Bengali মাসালা) — an intoxicating mixture of contrasts. In the delta region, it is not only the boundaries between land and water that are blurred. Past and present merge anew. An enduring witness to this is the architecture, as the exhibition of 60 projects by established and young Bengali architects shows. Bamboo structures from the past meet monumental walls of béton brut, while Bengali latticework ornaments (jali) originally made from brick transform into semitransparent fabric. This oscillation between local and international influences was already apparent in the modern movement in the Ganges Delta. Hence, there are significant traces of Louis I. Kahn to be detected in the oeuvre of local protagonist Muzharul Islam, which can be seen in original drawings. An exhibition by the S AM Swiss Architecture Museum, in cooperation with the Bengal Institute for Architecture, Landscapes and Settlements, Dhaka.*



# PAULSKIRCHE

7.9.19 — 16.2.20

1.06 \ 1<sup>ST</sup> FL

## EIN DENKMAL UNTER DRUCK A MONUMENT UNDER PRESSURE

**EIN GEMEINSAMES PROJEKT DES DEUTSCHEN ARCHITEKTURMUSEUMS  
UND DER WÜSTENROT STIFTUNG**

**A COLLABORATION BY THE DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM  
AND THE WÜSTENROT FOUNDATION**

**ERÖFFNUNG: FR, 6. SEPTEMBER 2019, 19 UHR**

**OPENING: FRI, SEPTEMBER 6, 2019, 7 P.M.**

In der Hoffnung auf Frankfurt als neue bundesdeutsche Hauptstadt wurde 1947/48 die kriegszerstörte Paulskirche als potenzieller Parlamentsitz wieder aufgebaut. Unter Federführung von Rudolf Schwarz entstand ein bewusst nüchterner Raum, der für das Eingeständnis der Schuld und den demokratischen Neubeginn steht. Inzwischen ist die Paulskirche ein Festsaal, von dem bundesweite Debatten ausgehen, dessen architektonische Qualität aber selten gewürdigt wird.

Die Ausstellung schildert die Baugeschichte von 1786 bis heute entlang der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Strömungen. Gezeigt werden zahlreiche historische und aktuelle Fotos sowie

Entwurfszeichnungen aus der Sammlung des DAM. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Umbauten in den 1960er- und 1980er-Jahren samt den begleitenden Rufen nach Rekonstruktion eines Vorkriegszustandes, die auch heute anlässlich einer anstehenden Sanierung wiederkehren.

*In the hope that Frankfurt would become the new German capital, the Paulskirche was rebuilt as a potential seat for the parliament in 1947/48, having been severely damaged by bombing raids. Under the leadership of Rudolf Schwarz, a consciously plain space was developed to represent the admission of guilt and the democratic new beginning. In the meantime, the Paulskirche has become a ceremonial hall where nationwide debates have their origin. However, its architectural quality is seldom acknowledged. The exhibition outlines the history of its construction and rebuilding from 1786 to today in parallel with the relevant political and social trends. Numerous historical and current photos are displayed, along with design drawings from the DAM's collection. Particular attention is paid to the renovations in the 1960s and 1980s, which were accompanied by calls for reconstruction of the church to a pre-war state. These are resurfacing today in light of the approaching restoration work.*



# HUNTING HIGH AND LOW

14.9.19 — 19.1.20

## IN NORWEGISCHEN LANDSCHAFTEN IN NORWEGIAN LANDSCAPES

**ERÖFFNUNG: FR, 13. SEPTEMBER 2019, 19 UHR**

**OPENING: FRI, SEPTEMBER 13, 2019, 7 P.M.**

Norwegens architektonische Tradition setzt auf die Betonung haptischer und räumlicher Erlebnisse und reflektiert die Beziehung zwischen Gebäude und Landschaft.

Die Tradition zeichnet sich durch ein ausgeprägtes Gespür für Orte, experimentelle Tektonik und ein besonderes Augenmerk für das Detail aus. Die stetig zunehmende Bebauungsdichte in den großen Städten stellt neue Herausforderungen an die norwegische Architektur.

Die Ausstellung umfasst aktuelle Projekte in verschiedenen geografischen Teilen Norwegens — von kleinen Rastplätzen bis zu einem Wasserkraftwerk inmitten der Landschaft, Gebäuden in der Stadt und Bauten großer Architekten der Vergangenheit. Die Auswahl der Arbeiten beruht auf den Büchern der asBUILT-Reihe. Eine Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums (DAM) in Zusammenarbeit mit Norwegen als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2019, Norwegian Literature Abroad (NORLA), der Oslo

3.06 \ 3<sup>RD</sup> FL

School of Architecture and Design (AHO), dem Pax Forlag und der Buchmesse Frankfurt.

Kuratorin ist Nina Berre, B+E Curating Architecture and Urbanism.

*A tradition in Norwegian architecture emphasizes tactile and spatial experiences and reflects the relationship between buildings and landscape.*

*Sensitivity to place, experimental tectonics and profound attention to detail characterize the tradition. Norwegian architecture is challenged by new dense urban development in major cities.*

*Contemporary projects situated in different geographical parts of Norway comprise the exhibition, ranging from small infrastructure projects to a hydro power station in the mountains, individual buildings in rural and urban landscapes, and works by old masters.*

*The selection of works has been based on the asBUILT book series.*

*An exhibition by Deutsches Architekturmuseum (DAM) in cooperation with Guest of Honour Frankfurt Bookfair 2019 Norway, Norwegian Literature Abroad (NORLA), The Oslo School of Architecture and Design (AHO), Pax Forlag, and Buchmesse Frankfurt.*

*The curator is Nina Berre, B+E Curating Architecture and Urbanism.*



# THE PLAYGROUND PROJECT

9.11.19 — 21.6.20

EG \ GF

## ARCHITEKTUR FÜR KINDER ARCHITECTURE FOR CHILDREN

**ERÖFFNUNG: FR, 8. NOVEMBER 2019, 19 UHR**

**OPENING: FRI, NOVEMBER 8, 2019, 7 P.M.**

Zwischen 1950 und 1980 war der Spielplatz ein kreatives Labor. In den Städten der Industrienationen entstanden innovative, verrückte und aufregende Projekte: Landschaftsarchitekten, Künstler, Aktivisten und Bürger wollten Kindern den besten Spielort zur Verfügung stellen und zugleich Gemeinschaft und Stadt neu denken. Ausgehend von den Pionieren neuer Spielplatzkonzepte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts macht The Playground Project den Reichtum dieser Zeit erlebbar – durch Bilder, Modelle, Pläne, Bücher und zahlreiche Filme aber auch durch Spielskulpturen zum Kriechen, Rutschen und Verstecken. Alle, ob Kinder, Eltern, Spielraumplaner, Pädagogen, Architekten oder Studenten, sind willkommen, den Spielplatz von Gestern zu entdecken und sich jenen von Morgen auszudenken. The Playground Project wurde von Gabriela Burkhalter für die Kunsthalle Zürich kuratiert und für das Deutsche Architekturmuseum aktualisiert und ergänzt.

*Between 1950 and 1980 the playground was a creative laboratory. In the cities of the Global North, innovative, insane and exciting projects emerged: Landscape architects, artists, activists and citizens wanted to provide children with the best place for play and try out a new approach to community and city at the same time. Starting with the pioneers of new playground concepts in the first half of the 20th century, The Playground Project brings the wealth of this period to life — with images, models, plans, books and numerous films, but also with playground sculptures for climbing, sliding and hiding. Everybody, be they children, parents, playground planners, teachers, architects or students, is welcome to discover the playground of yesterday and to consider those of tomorrow. The Playground Project was curated by Gabriela Burkhalter for the Kunsthalle Zurich and updated and complemented for the DAM.*

# HÄUSER DES JAHRES 2019 HOUSES OF THE YEAR 2019



## DIE BESTEN EINFAMILIENHÄUSER *THE BEST SINGLE-FAMILY DWELLINGS*

**PREISVERLEIHUNG UND ERÖFFNUNG: MI, 25. SEPTEMBER 2019, 19 UHR**  
**AUSSTELLUNG: 26. SEPTEMBER — 24. NOVEMBER 2019, GALERIE IM EG**  
**AWARD CEREMONY AND OPENING: WED, SEPTEMBER 25, 2019, 7 P.M.**  
**EXHIBITION: SEPTEMBER 26 — NOVEMBER 24, 2019, GROUND FLOOR GALLERY**

Am 25. September werden die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs Häuser des Jahres geehrt, den der Callweg Verlag und das DAM zusammen mit dem Informationszentrum Beton und den Medienpartnern Baumeister, Atrium\Ideales Heim, n-tv und Neue Zürcher Zeitung ausloben. Der erste Preis ist mit 10.000 Euro dotiert, weitere Büros bekommen eine Auszeichnung. Die Ergebnisse werden in dem Buch „Häuser des Jahres“ veröffentlicht und in der Ausstellung im DAM präsentiert. Neben der architektonischen Qualität waren die Auseinandersetzung mit dem ländlichen oder städtischen Kontext, die räumliche Gestaltung eines Lebensbereiches sowie das intelligente Zusammenspiel zwischen Ästhetik, Material und Konstruktion als Kriterien ausschlaggebend.

*On September 25 the winners of this year's competition Houses of the Year will be honored; Callweg Verlag has awarded the prize together with the DAM, Informationszentrum Beton and the media partners Baumeister, Atrium\Ideales Heim, n-tv and Neue Zürcher Zeitung. Prize money of EUR 10,000 is attached to the first prize, while other winners receive an award only. The results will be published in the book "Houses of the Year" and presented in the exhibition in DAM. Criteria in making a selection were a creative approach to the rural or urban environment, the spatial design of a private living space and the intelligent interplay between aesthetics, material and construction.*

Preisträger „Häuser des Jahres 2018“ Prize winner "Houses of the year 2018",  
Haus am Deich, Ostfriesland von by Thomas Kröger Architekten, Berlin; Foto Photo: J.Steenblock

# 101 JAHRE GÜNTER BOCK 16/17 101 YEARS OF GÜNTER BOCK



## SCHÄTZE AUS DEM ARCHIV .10 *TREASURES FROM THE ARCHIVE .10*

**ERÖFFNUNG: FR, 28. JUNI 2019, 19 UHR**  
**AUSSTELLUNG: 29. JUNI — 25. AUGUST 2019, KABINETT 2. OG**  
**OPENING: FRI, JUNE 28, 2019, 7 P.M.**  
**EXHIBITION: JUNE 29 — AUGUST 25, 2019, CABINET 2ND FL**

Um an den Architekten und langjährigen Leiter der Architekturklasse der Städelschule zu erinnern, präsentiert das Deutsche Architekturmuseum in Kooperation mit der Stiftung Städelschule für Baukunst das Werk Günter Bocks. Mit „101 Jahre Günter Bock“ wird zum ersten Mal nach Günter Bocks Tod eine Einzelausstellung mit Fotografien, Dokumenten und Zeichnungen aus dem Archiv des Deutschen Architekturmuseums präsentiert.

*To remember the architect and longstanding head of the architecture class at Städelschule, the Deutsches Architekturmuseum in cooperation with the Städelschule Architecture Foundation presents the work of Günter Bock. With "101 years Günter Bock" a solo exhibition with photographs, documents and drawings from the archive of the Deutsches Architekturmuseum is shown for the first time after the death of Günter Bock.*

**TALKS UND FEIER IN ERINNERUNG AN GÜNTER BOCK:**

**SA, 29. JUNI 2019, 15 — 18 UHR**

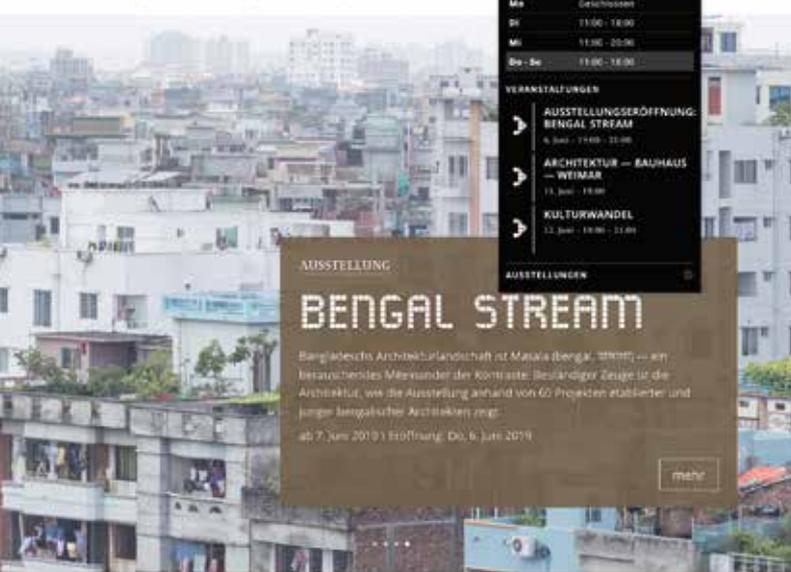
**TALKS AND CELEBRATION IN MEMORY OF GÜNTER BOCK:**

**SAT, 29. JUNE 2019, 3 — 6 P.M.**

**MIT THOMAS BAYRLE, JOHAN BETTUM, SIR PETER COOK,  
OLIVER ELSER, LUISE KING, GÖTZ STÖCKMANN**

**LICHTHOF STÄDELSCHULE, DÜRERSTRASSE 10, 60596 FRANKFURT \ MAIN**

Foto der Trauerhalle Westhausen Photo of the mourning hall Westhausen Günter Bock und and Otto Herbert Hajek: Jupp Falke, ca. 1963



# STADT plus

Immer mittwochs,  
Beginn 19 Uhr,  
1\2 Stunde Vortrag,  
20 Uhr Ausstellungsrundgang,  
Museum geöffnet bis 21 Uhr,  
Eintritt 7,50 € \ 5 € ermäßigt.

VORTRAG  
FÜHRUNG  
GEÖFFNET  
BIS NEUN

DIE DAM  
WEBSEITE  
IN NEUEM  
LOOK



DAM-ONLINE.DE

AUSSTELLUNGEN



## 4. SEPT

### DIE STADT + DIE WOHNUNGSLOSIGKEIT

Warum nicht jeder ein Dach über dem Kopf hat  
*Christine Heinrichs, Frankfurter Verein, Stellvertretende Geschäftsführerin, Bereichsleitung Hilfen in sozialen Notlagen*

## 2. OKT

### DIE STADT + DIE BODENPROBLEMATIK

Wie Hintergrund und Lösungsstrategien zusammen hängen  
*Werner Heinz, Berater, Planungswissenschaftler, ehemalg Deutsches Institut für Urbanistik*

## 6. NOV

### DIE STADT + DIE STREET ART

Wie bunt Frankfurt ist  
*Stefan Mohr, Leiter des Naxos Atelier*

## 5. DEZ

### DIE STADT + DER DIALEKT

Wie der Frankfurter iwwer sei Stadtbild spricht  
*Michael Quast, Schauspieler und Regisseur*

# EIN RAUM.



## IN DEN SOMMER- UND WINTERFERIEN

### LEGOBAUSTELLE FÜR KLEINE UND GROSSE BAUMEISTER

Alle, die so richtig Lust auf Lego haben, sind zur traditionellen LegoBaustelle herzlich eingeladen. Wer einfach drauflos bauen möchte, tut das. Für alle anderen gibt es wöchentlich wechselnde Wettbewerbe — auf die besten Bauwerke warten attraktive Preise!

SOMMER: Sa, 29. Juni — So, 11. August 2019

WINTER: Do, 26. Dezember 2019 — So, 12. Januar 2020

jeweils Di — So, 10 — 18 Uhr, ab 4 Jahren, € 3

## AM WOCHENENDE

### BAUWERKSTATT

BAUEN, WAS DAS ZEUG HÄLT. BAUEN, WOHIN DER  
HAMMER FÄLLT. BAUEN FÜR ALLE!

PAPIERPIXEL — Aus Post-it-Zetteln entstehen große Bilder  
So, 15. September 2019

SICHTBAR — Alle Gegenstände wirken kleiner und ergeben aus  
der Vogelperspektive ein ganzes Bild  
So, 20. Oktober 2019

# EIN HAUS.

2021



HYGGELIG — Ein riesiges Nest aus Wolle durch den ganzen Raum  
gespannt  
So, 10. November 2019

SURPRISE — Ihr wisst zwar nicht was kommt, aber es wird  
GROSSartig  
So, 15. Dezember 2019

jeweils 11–14 Uhr

DAM Auditorium, für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, € 5  
Michèle Zeuner, Kunstpädagogin

## SATURDAY

DAS KOSTENLOSE FAMILIENPROGRAMM

KLANGVOLL — Töne erzeugen  
Sa, 28. September 2019

PLASTIKFREI — Stadt verändern  
Sa, 26. Oktober 2019

LAUTLOS — Licht und Schatten lenken  
Sa, 30. November 2019

jeweils 11 — 15 Uhr,  
für Familien mit Kindern ab 7 Jahren  
Bettina Gebhardt, Dipl.-Ing. Arch.

ANMELDUNG ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN DER VERMITTLUNG:  
DAM.VERMITTLUNG@STADT-FRANKFURT.DE

# EINE STADT.



## FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE UND INTERESSIERTE

### DIE NEUE ALTSTADT — WENN STEINE SPRECHEN

Fr, 23. August 2019, 15 — 18 Uhr, DAM Auditorium \ vor Ort, € 15  
Arne Winkelmann, Dipl. Ing. \ Kulturwissenschaftler

### GLÜCK IM GRÜNEN — ODER URBANITÄT DURCH DICHTEN ?

Mi, 11. September 2019, 16 — 19 Uhr, DAM Auditorium \ vor Ort, € 15  
Dieter von Lüpke, ehem. Leiter Stadtplanungsamt Frankfurt

### DIE PAULSKIRCHE — BAUEN FÜR DIE DEMOKRATIE

Fr, 18. Oktober 2019, 15 — 18 Uhr, DAM Auditorium, € 15  
Arne Winkelmann, Dipl. Ing. \ Kulturwissenschaftler

### BAUHAUSBÜHNE — DAS QUADRAT ALS HAUPTROLLE

Sa, 2. November 2019, 10 — 17 Uhr, DAM Auditorium, € 50  
Josef Walch, Kunstlehrer \ Publizist  
Arne Winkelmann, Dipl. Ing. \ Kulturwissenschaftler

### MACHT UND PRACHT — PALÄSTE DER RENAISSANCE

Fr, 29. November 2019, 15 — 18 Uhr, DAM Auditorium, € 15  
Arne Winkelmann, Dipl. Ing. \ Kulturwissenschaftler

ANMELDUNG: DAM.VERMITTLUNG@STADT-FRANKFURT.DE



## AKADEMIE FÜR KINDER

### IN DEN HERBSTFERIEN

## BANGLADESCH — EIN LAND IN DEN TROPEN, VOLLER EXTREME

Die traditionelle Architektur in Bangladesch war immer eine Antwort auf die extremen Lebensbedingungen im Ganges-Delta. Dabei spielen Jalis eine große Rolle. Diese Raumteiler lassen Luft zirkulieren und reagieren flexibel auf Erdbeben. Sogar Schulgebäude können aus Jalis entstehen. 60 Projekte in der Ausstellung „Bengal Stream“ zeigen, wie moderne Architektur diese Erfahrungen nutzt. Die Bauakademie bietet einen Einblick in Land, Klima, Wohn- und Esskultur und jede Menge Inspirationen für eigene Modelle nach Vorbild der Jalis.

Mo, 7. — Do, 10. Oktober 2019, 10 — 15 Uhr, DAM Auditorium  
ab 6 Jahren, € 75 (Ermäßigung möglich)  
Bettina Gebhardt, Dipl. Ing. Arch.

ANMELDUNG: BILDUNG.DAM@STADT-FRANKFURT.DE



Auch 2019 loben die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) wieder den internationalen DAM Architectural Book Award aus und rufen alle Kunst- und Architekturbuchverlage weltweit zur Teilnahme auf. Eine wechselnde Fachjury aus Vertretern des Deutschen Architekturmuseums sowie externen Experten bewertet die Einsendungen nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität.

**EINSENDEFRIST:** Bis einschließlich 31. August 2019  
Verspätet eingereichte Publikationen können leider nicht berücksichtigt werden.

**JURY-SITZUNG:** Dienstag, 3. September 2019  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**PREISVERLEIHUNG:** Mittwoch, 16. Oktober 2019

**AUSSTELLUNG DER PRÄMIERTEN BÜCHER AUF DER FRANKFURTER  
BUCHMESSE:** 16. — 20. Oktober 2019 \ Halle 4.1, Zentrum Bild

*Deutsches Architekturmuseum (DAM) and the Frankfurt Book Fair are this year asking again for entries to be submitted for the DAM Architectural Book Award 2019. All art and architectural book publishers worldwide are invited to do so. A varying jury comprising DAM internal jurors as well as external experts will judge the submissions according to design, concept, quality in terms of material and finishing, level of innovation and timeliness.*

**ENTRIES TO BE SUBMITTED:** *Until August 31, 2019  
Please note that entries submitted later than August 31, 2019  
cannot be considered.*

**JURY SESSION:** *Tuesday, September 3, 2019  
(the session will be held in camera)*

**PUBLIC AWARD-GIVING CEREMONY & MEDIA CONFERENCE:**  
*Wednesday, October 16, 2019*

**EXHIBITION OF THE AWARDED BOOKS AT THE FRANKFURT BOOK FAIR:**  
*October 16 — 20, 2019 \ Hall 4.1, Centre for Photography and Illustration*



## HERAUSFORDERUNGEN NACHHAL- TIGER URBANER ENTWICKLUNG

Vier renommierte Landschaftsarchitekten stellen ihre Ansätze und Ideen vor. Sie berichten von ihren Arbeitserfahrungen in einer global vernetzten, im Wandel begriffenen Welt.

Die Vorträge finden im Auditorium des DAM statt.

„DAS IMAGINÄRE ARTIKULIEREN“  
KAMEL LOUAFI, Landschaftsarchitekt und Artist, Berlin  
Donnerstag, 15. August 2019, 19 — 21 Uhr

„WERKSTATTBERICHT — PROJEKTE BUREAU B + B“  
GERT-JAN WISSE, Bureau B + B Urbanism and Landscape  
Architecture, Amsterdam  
Donnerstag, 5. September 2019, 19 — 21 Uhr,  
Vortrag in englischer Sprache

„NEUE STADTLANDSCHAFTEN FÜR LEBENSWERTE  
STÄDTE — WELTWEIT“  
DIETER GRAU, Ramboll Studio Dreiseitl, Executive Partner  
Freier Landschaftsarchitekt bdla, Überlingen  
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19 — 21 Uhr

„KONTEXT, KLISCHEE UND ADAPTION — ARBEITEN VON  
LATZ + PARTNER“ TILMAN LATZ, Latz+Partner, Partner und  
Design Director, Freier Landschaftsarchitekt bdla, Architekt und  
Stadtplaner, Kranzberg  
Donnerstag, 7. November 2019, 19 — 21 Uhr

Ein Kooperationsprojekt des DAM und des Bundes Deutscher  
Landschaftsarchitekten bdla, Landesverband Hessen e.V.  
Eintritt jeweils € 5 \ € 2,50 ermäßigt.



DIALOG IM MUSEUM ist ein Kooperationsprojekt des DAM und der Hochschule RheinMain, das sich mit den Auswirkungen von smarten Technologien auf unser Leben beschäftigt. Als innovative Diskursplattform sucht DIALOG IM MUSEUM den Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit. Diskutiert werden neue Formen der Mobilität und des Wohnens in einer digitalisierten Welt, unter dem Aspekt, welche Vor- und Nachteile daraus für die Bürgerinnen und Bürger resultieren.

Als Austauschformat ist DIALOG IM MUSEUM sowohl programmatische Idee, als auch namensgebend für die Veranstaltungsreihe, die im Herbst/Winter 2019 den thematischen Schwerpunkt auf „Smart City“ legt und dies mit der Frage verknüpft: Wie wollen wir leben?

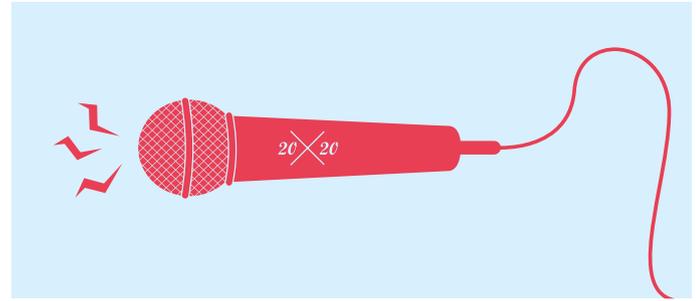
*DIALOG IM MUSEUM is a cooperation project between the Deutsches Architekturmuseum and the RheinMain University of Applied Sciences that deals with the impact smart technologies are having on our lives. As an innovative platform for discourse, DIALOG IM MUSEUM aims to foster interaction with an interested audience. The discussion covers new forms of mobility and living in a digitized world with regard to advantages they offer citizens — and possible disadvantages.*

*As a format for exchange, DIALOG IM MUSEUM is both a scene-setting concept as well as the name given to a series of events taking place in fall/winter 2019, which place the thematic focus on “smart city” and link this up to the question of: How do we want to live?*

**NÄHERE INFOS UND TERMINE IN KÜRZE UNTER  
FOR MORE INFORMATION AND DATES PLEASE VISIT:  
HS-RM.DE/IMPACT**



Hochschule RheinMain  
IMPACT RheinMain



Auch 2019 wird das DAM wieder Pecha Kucha Nights Frankfurt in wechselnden Locations veranstalten. 20 Bilder à 20 Sekunden. Das sind die Grundregeln der Pecha Kucha Night, einem kurzweiligen Vortragsformat, das von Astrid Klein und Mark Dytham (Klein Dytham architecture) aus Tokio entwickelt wurde. Im Schnelldurchgang stellen Architekten, Designer, Künstler und Kreative ihre jeweiligen Ideen, Arbeiten, Inspirationen oder Projekte vor. Jeder Vortrag dauert nur 6 Minuten 40 Sekunden.

Vom privaten Club (Pure Basement) über die Festhalle Frankfurt bis hin zu leeren Räumen (Velvet Club) oder in den Hof des ehemaligen Polizeigewahrsams führten die ersten PKNs. Auswärtsspiele gab es in São Paulo zur VII. Architekturbiennale, in Mannheim und Darmstadt. Zuletzt waren die Centralstation Darmstadt und das DAM Veranstaltungsorte.

*Once again the DAM will organize Pecha Kucha Nights Frankfurt in 2019, always in changing locations. 20 slides x 20 seconds. These are the basic rules of Pecha Kucha Night, an entertaining talk genre, devised by Astrid Klein and Mark Dytham (Klein Dytham architecture), Tokyo. Architects, designers, artists and other members of the creative circle are presenting their ideas, works, inspirations or projects. Each talk only takes 6:40 minutes.*

*The first events took place in a private club (Pure Basement), at the Festhalle Frankfurt, inside the courtyard of a former police custody or in empty spaces (Velvet Club). Subsequently the DAM organized travelling PKNs — to Sao Paulo for the VII. Architecture Biennial, to Mannheim or Darmstadt. Last time locations were the the Central-station Darmstadt and the DAM.*

**INFOS UND BEWERBUNG ALS REDNER UNTER  
FOR MORE INFORMATION AND APPLICATION:  
PECHAKUCHANIGHT.DE**



- › In Kooperation mit der Architektin und Baukultur-Vermittlerin Andrea Schwappach bietet das DAM jeden Monat eine exklusive Tour begleitend zu den laufenden Ausstellungen an:

Was die Offenbacher Innenstadt mit DER VIBRIERENDEN ARCHITEKTURSZENE VON BANGLADESCH gemeinsam hat, erkunden wir zusammen mit „Making Heimat“ Kuratorin Anna Scheuermann.  
Sa, 17. August 2019, 11 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Std, € 25 \ Teilnehmer

Unter dem Motto JOYFUL ARCHITECTURE entdecken wir mit Fotograf Moritz Bernouilly spannende Blickwinkel rund um und in der Frankfurter Paulskirche.  
So, 01. September 2019, 11 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Std, € 25 \ Teilnehmer

Im Rahmen der BUCHMESSE 2019 erkunden wir das Frankfurter Messegelände und den Pavillon des Gastlandes Norwegen.  
Fr, 18. Oktober 2019, 11 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Std, € 25 \ Teilnehmer

Dem Ursprungsbau, Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg und möglichen Umbauplänen der PAULSKIRCHE widmen wir uns am:  
So, 17. November 2019, 11 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Std, € 25 \ Teilnehmer

Welcher Qualität bedarf es um „zu Spielen“? Mit Prof. Dr. Constanze Petrow erkunden wir die unterschiedlichsten Spielplätze — PLAYGROUND PROJECTS im Europaviertel.  
So, 15. Dezember 2019, 11 Uhr, Dauer: ca. 2,5 Std, 25 \ Teilnehmer

Im Unkostenbeitrag enthalten: einmaliger Museumseintritt bzw. Eintrittskarte zur Buchmesse für die Tour am 18. Oktober 2019  
**WEITERE INFOS: [WWW.ARCHITOUR.DE/TOUR-BUCHEN](http://WWW.ARCHITOUR.DE/TOUR-BUCHEN) ODER [WWW.DAM-ONLINE.DE/VERANSTALTUNGEN](http://WWW.DAM-ONLINE.DE/VERANSTALTUNGEN)**  
**ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN AN: [ANMELDUNG@ARCHITOUR.DE](mailto:ANMELDUNG@ARCHITOUR.DE)**

Foto Photo: Europaviertel Frankfurt, Spielplatz Playground, © Andrea Schwappach



- › In Kooperation mit dem KULTURPROJEKT AMPHITHEATRUM Heidelberg\Spoletto:

## GENUA. ROMANIK GOTIK MANIERISMUS EKLEKTIZISMUS RATIONALISMUS

8. — 13. Oktober 2019

Die Stadt der alten Seerepublik hat neben dem hoch verdichteten mittelalterlichen Kern eine reiche Entwicklung zu bieten.

## ROM. DIE ARCHITEKTURSPRACHE DER ANTIKE UND IHRE DIALEKTE

28. Oktober — 2. November 2019

Versteht man die Architektur als eine Sprache, aus der sich eine Vielzahl von Dialekten entwickelt, so hat man im Rom der Antike die Elemente einer Ursprache präsent. Architekturspaziergänge führen über die antike Stadtgrenze hinaus.

## PALERMO

28. Dezember 2019 — 2. Januar 2020

Synthese der Gegensätze: Der Wechsel von Fremdherrschaft und das Aufgreifen kultureller Tradition, die mit der eigenen verschmolzen wird, prägt diese Stadt.

Konzept und Durchführung: Dr. Matthias Quast, Kunsthistorisches Institut in Florenz (Max Planck Institut)  
**WEITERE INFOS: [DAM-ONLINE.DE/REISEN](http://DAM-ONLINE.DE/REISEN) ODER [AMPHITHEATRUM.EU](http://AMPHITHEATRUM.EU)**  
**ANMELDUNGEN BITTE AN: [QUAST@KHI.FLI.IT](mailto:QUAST@KHI.FLI.IT)**

Foto Photo: Rom Forum Romanum mit with Kolosseum, © Matthias Quast



**ARCHITEKTUR ERLEBEN UND FÖRDERN**  
**EXPERIENCE AND SUPPORT ARCHITECTURE**

Nehmen Sie an den Aktivitäten der Freunde und des Deutschen Architekturmuseums teil — ein auf nationaler und internationaler Ebene wichtiger Treffpunkt, wo Architekturthemen vermittelt und diskutiert werden. Werden Sie Teil eines Netzwerks, das diese Arbeit unterstützt. Nutzen Sie Ihre exklusiven Vorteile als Freund\in! Exklusive Previews und Besichtigungen Frankfurter Bauten warten auf Sie. Wir würden uns freuen, Sie schon bald als Mitglied begrüßen zu dürfen.

**JAHRESMITGLIEDSBEITRÄGE:**  
**STUDENTEN € 50 \ EINZELMITGLIEDSCHAFT € 95**  
**JUR. PERSONEN, PERSONENVEREINIGUNGEN € 920**

*Take part in the activities of the Friends and Deutsches Architekturmuseum, the key national and international meeting place where architectural issues are outlined and discussed. Become part of a network supporting the museum's efforts. Use your exclusive benefits as a friend! Exclusive previews and site visits are waiting for you. We would be delighted to welcome you soon as one of our members*

**ANNUAL MEMBERSHIP FEES:**  
**STUDENTS € 50 \ NON-STUDENTS € 95**  
**CORPORATIONS, ORGANISATIONS € 920**

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER \ FURTHER INFORMATION AT:**  
**TEL +49 (0)69 — 97 20 33 66, MOBILE +49 (0) 178 — 44 75 363**  
**FREUNDE.DAM@COMMUNETWORK.NET**  
**WWW.DAM-ONLINE.DE/FREUNDE**  
**FACEBOOK.COM/GROUPS/FREUNDE.DAM**

Freunde vor Ort; Foto Photo: Moritz Bernouilly



**FEBRUAR \ FEBRUARY 2020**  
**DAM PREIS 2020 — DIE BESTEN BAUTEN IN UND AUS DEUTSCHLAND**  
**THE BEST BUILDINGS IN AND FROM GERMANY**



**MÄRZ \ MARCH 2020**  
**DIE NEUE HEIMAT 1950 — 1982**  
**EINE SOZIALDEMOKRATISCHE UTOPIE UND IHRE BAUTEN**  
**A PUBLIC HOUSING CORPORATION AND ITS BUILDINGS**

oben top: DAM Preis DAM Award, 2018, Preisverleihung Award ceremony; Foto Photo: Fritz Philipp  
 unten bottom: Siedlung Estate Kranichstein Darmstadt; Ernst May, Neue Heimat Südwest, Stadtplanungsamt Darmstadt, Günther; Grzimek (Landschaftsarchitektur Landscape architecture); 1965—1968; © Hamburgisches Architekturarchiv

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main \

*A museum of the city of Frankfurt/Main*

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany

T +49 (0)69 212 388 44, F +49 (0)69 212 363 86

info.dam@stadt-frankfurt.de, www.dam-online.de

GEÖFFNET \ OPEN

Di, Do — So Tue, Thu — Sun 10.00 — 18.00

Mi Wed 10.00 — 20.00

EINTRITTSPREISE \ ENTRANCE FEES

Erwachsene Adults: € 9

Schüler, Studenten, Schwerbehinderte: € 4,50

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: freier Eintritt in alle Ausstellungen

*Pupils, students, handicapped people: € 4.50*

*Children and teenager up to 18 years: free entrance to all exhibitions*

DAM-Jahreskarte: freier Eintritt in alle Ausstellungen

*DAM Annual Card: free entrance for all exhibitions*

ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL \ PUBLIC TRANSPORT

U1, U2, U3, U8 (Schweizer Platz), U4, U5 (Willy-Brandt-Platz),

MUSEUMSUFERLINIE BUS 46 (UNTERMAINBRÜCKE)

*BUS LINE 46 (UNTERMAINBRÜCKE)*

# DAM NEWSLETTER

ABONNIEREN UNTER [DAM-ONLINE.DE](http://DAM-ONLINE.DE)

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

[FACEBOOK.COM/ARCHITEKTURMUSEUM](http://FACEBOOK.COM/ARCHITEKTURMUSEUM)



CAFÉ  
IM  
DAM 

KAFFEEGENUSS  
MIT SKYLINEBLICK

Mit *with* kombinat Frankfurt